

Bild links: Skizze Freiraumtypologien
Bild Mitte: Skizze Sichtbezüge
Bild rechts: Skizze Ränder

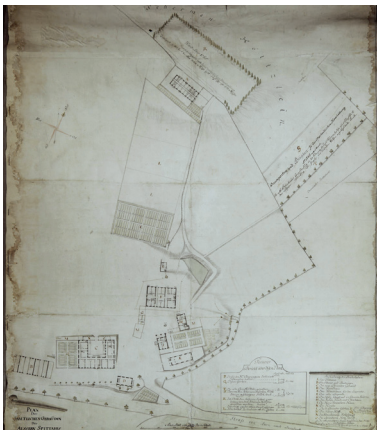
«Waldau», Campus Bol- ligenstrasse, Bern/Oster- mundigen Gartendenkmalpflege- risches Gutachten und Analyse

Auftraggeber
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
Zeitraum
2021
Baugeschichtliche Analyse
Siegfried Moeri, Büro ADB



Schrägaufnahme 1989 (ETHBIB.Bilderarchiv)

Im Vorfeld der städtebaulichen Ideen- und Projektstudie zur baulichen Verdichtung des Areals und zur Projektierung des Neubaus der Kinder- und Jugendpsychiatrie auf diesem Gelände wurden die denkmalpflegerischen Qualitäten des Areals analysiert, beschrieben, gewürdigt und den Schutzwert der Freiräume ermittelt. In einer kurzen Empfehlung sind wesentliche Qualitäten des Areals und mögliche Ansatzpunkte für die nachfolgende Studie und den Projektwettbewerb zusammengefasst worden. Der Campus ist sozialhistorisch-, siedlungsbau- und gartengeschichtlich ein hochwertiges Denkmal. 500 Jahre Spital-, Bau- und Gartengeschichte können hier nachvollzogen und begangen werden. Ein Kirchhof des ausgehenden Mittelalters, Potagers aus dem 18. Jahrhundert, ein Landschaftsgarten aus dem 19. Jahrhundert, ein Reformgarten aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, räumlich offene und fließende Grünräume geformt während der Nachkriegsmoderne, eine Gärtnerei und landwirtschaftliche Nutzflächen prägen die Freiräume heute.



Ausschnitt aus dem Bestandsplan «Plan der Sämtlichen Gebäuden des Aussern Spittahls», Johann Jakob Brenner, 1766 (AA_X_Auss.K.H._1, Staatsarchiv Bern)



Ausschnitt aus Waldaufleur, ca. 1875, mit Änderungen bis ca. 1960 (SAB_1004_18_21_5, Staatsarchiv Bern)